

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 172.

Montag den 21. Juni.

1858.

Tageskalender.

Stadttheater. 29. Abonnements-Vorstellung.

Die Komödie der Irrungen.

Lustspiel in 3 Acten von W. Shakespeare, für die Bühne eingerichtet von K. v. Holtei.

Personen:

Solinus, Herzog von Syphus,	Herr Stürmer.
Negeon, Kaufmann aus Syrakus,	Herr Saalbach.
Antipholus von Syphus, (Zwillingsbrüder und Söhne des Negeon)	Herr Werner.
Antipholus von Syrakus, (Zwillingsbrüder u. Sklaven der beiden Antipholus,	Herr Bödel.
Dromio von Syphus,	Herr Scheibe.
Dromio von Syrakus,	Herr Desfoir.
Balthasar, Kausleute,	Herr Gillis.
Pietro,	Herr Riebig.
Antonio,	Herr Witt.
Angelo, Goldschmidt,	Herr Denzin.
Doctor Zwick, Schulmeister und Beschwörer,	Herr Lück.
Ein Kerkermeister	Herr Cyprie.
Ein Gerichtsdienner	Herr Scheibe II.
Ein Diener Adriana's	Herr Stephan.
Adriana, Wittin des Antipholus von Syphus,	Fraul. Daun.
Luciana, deren Schwester,	Frau Wohlstadt.
Julia, eine Witwe,	Fraul. Wulff.
Remilia, Bedienerin, Negeons Wittin,	Fraul. Huber.
Gerichtsdienner. Gefolge des Herzogs. Wachen. Diener. Volk.	

Zum ersten Male:

Ein Gut.

Lustspiel in 1 Act. Frei nach Mad. Emilie de Girardin von M. A. Grandjean.

Personen:

Gonzales	Herr Bödel.
Stefanie, dessen Wittin,	Fraul. Wulff.
Rodricourt, dessen Cousin,	Herr Scheibe.
Amade, Bedienter,	Herr Desfoir.
Henriette, Kammermädchen, bei Gonzales,	Frau Bachmann.
Der Portier	Herr Stephan.
Ein Uhrmacher	Herr Saalbach.

Ort der Handlung: Paris, in der Wohnung bei Gonzales.

Sommertheater. Montag den 21. Juni letzte Gastdarstellung der drei Zwerge Herren Jean Piccolo (24 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (23 Jahre alt, 29 Zoll hoch), Riß Jozsi (17 Jahre alt, 25 Zoll hoch). Zum dritten Male: Das Auffinden der Zwerge. Skizzen aus dem Leben in drei Bildern. Musik von E. Binder. Erstes Bild: Der Zwerg von Hermager. Zweites Bild: Der Zwerg von Utsch. Drittes Bild: Der Zwerg von Sabatzyl. Zwölf Mädchen in Uniform. Vaudeville-Posse in einem Act, nach dem Französischen frei bearbeitet v. Louis Angely. * Briquet — Herr Jean Piccolo. ** Sansquartier — Herr Jean Petit. *** Bataille — Herr Riß Jozsi. — Anfang 7 Uhr.

Steckbrief.

Das nachstehend signalisirte Individuum, welches vom 1. Febr. dieses Jahres ab bei einem hiesigen Sachwalter als Copist in Diensten gestanden, den Namen „Carl Eduard Richter aus Zwickau“ geführt hat und sowohl durch ein auf diesen Namen lautendes, unterm 28. November 1857 ausgestelltes und mit Nr. 284

bezeichnetes Dienstbuch des Stadtraths zu Zwickau, als auch durch mehrere Zeugnisse von angeblich früheren Dienstherrn legitimirt gewesen ist, hat sich anher erstatteter Anzeige zufolge mehrfacher Unterschlagungen und Betrügereien schuldig gemacht.

Am 8. vorigen Monats in Folge der verübten Unredlichkeiten aus gedachtem Dienste entlassen, hat sich dieser angebliche Richter heimlich von hier weggegeben, ohne daß über seinen demaligen Aufenthalt etwas hat in Erfahrung gebracht werden können.

Nachdem sich nunmehr nicht allein herausgestellt hat, daß dessen Angaben über seine Person unwahr und die obgedachten Legitimationspapiere, die er bei seiner Entfernung von hier mitgenommen hat, gefälscht gewesen sind, sondern auch die dringende Vermuthung entstanden ist, daß dieser angebliche Richter mit dem in der ersten Beilage zu Nr. 22, der ersten Beilage zu Nr. 41 und der ersten Beilage zu Nr. 86 der Leipziger Zeitung vom vorigen Jahre durch das königliche Gerichtsamt zu Großenhain steckbrieflich verfolgten, jedoch bis jetzt noch nicht zu erlangen gewesenen Kellner Carl Friedrich Müller aus Freiberg identisch ist, so werden alle Criminal- und Polizeibehörden andurch ersucht, auf dieses Individuum zu invigiliren, dasselbe im Betretungsfalle zu verhaften und über den Erfolg Behufs weiterer Verfügung sogleich Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 18. Juni 1858.

Der Untersuchungsrichter beim königl. Bezirksgericht.

Lebig.

Signalement des angeblichen Richter.

Alter: ungefähr 26 Jahr; Haare: schwarz; Bart: schwarzer Schnurrbart; Augen und Augenbraunen: dunkel; Nase: länglich, spitz; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: blaß; Statur: unterseht.

Als besondere Kennzeichen Müllers sind in der ersten Beilage zu Nr. 22 der Leipziger Zeitung vom vorigen Jahre aufgeführt: eine kleine Narbe auf der Stirn und eine Warze an der linken Seite des Kinns.

Auction

von Nürnberger Kurzwaaren (Petersstraße im Dirsch).

Heute: Blechboxen, Eptele und Kober.

Die Romanoff.

Prachtwerk aus der russischen Geschichte.

Da dem größeren Publico nicht Gelegenheit geboten ist, von einem hier erscheinenden Prachtwerke Kenntniß zu erlangen, weil dasselbe schon wegen seiner Kostspieligkeit (400 Rubel pr. Ex.) nicht öffentlich ausgelegt werden kann, so hält sich Einsender dieses für verpflichtet, alle Kunstfreunde auf eine Besprechung in Nr. 98 der Constit. Zeitung aufmerksam zu machen, in welcher eine kunstverständige Feder S. 392 über dasselbe Folgendes sagt:

„Die neuere Zeit hat in den illustrierten Prachtwerken einen eigenthümlichen Zweig der Literatur in's Leben gerufen, zu dessen Schmuck alle graphischen Künste ihren Tribut bringen, und es ist darin so Treffliches geleistet worden, daß an ein neuerscheinendes Werk dieser Art, wenn dasselbe bemerkt werden soll, sehr hoch gesteigerte Ansprüche gemacht werden. — Auf eine Erscheinung, welche auch den strengsten Anforderungen entspricht und zu dem

Ausgezeichneten im Felde der illustrierten Literatur gehört, die Aufmerksamkeit unseres Publicums richten zu können, gereicht uns zur besonderen Freude, denn wir sprechen von einem Werke, welches den besten, welche England, Frankreich und Deutschland in dieser Art geliefert haben, ebenbürtig erscheint und mit ihnen in die Schranken treten kann. — Schon vor mehr als einem Jahre erschienen der Prospect eines Prachtwerkes unter dem Titel: „Die Romanoff, von Theodor Freiherrn v. Derschau“, und dieser Prospect war schon an und für sich ein kleines Prachtwerk, dazu bestimmt, die eben genannte historische Schrift, zu deren künstlerischer Ausstattung durch den Buchhändler G. Pöncke in Leipzig ein eigenes „russisches Atelier“ begründet worden war, in das Publicum einzuführen. Obgleich diesen Prospect einige treffliche Tafeln des Hauptwerkes begleiteten, hegten wir doch beschreibende Zweifel, ob die Kräfte eines Privatmannes ausreichen würden, den Verheißungen dieser Ankündigung zu entsprechen. Unterdessen ist jetzt die erste Lieferung dieses Prachtwerkes in das Publicum getreten und die zweite in die allernächste Aussicht gestellt worden, und wir gestehen gern ein, daß in demjenigen, was uns vorliegt, auch den höchstgespanntesten Erwartungen der Subscibenten, deren der beigelegte Anfang der Unterzeichnungssliste eine glänzende Reihe zeigt, ein Genüge geleistet sein dürfte. Diesem Werke ist übrigens die Gnade zu Theil geworden, daß Se. Maj. der verstorbene Kaiser von Russland dessen Zueignung anzunehmen und Se. Maj. der jetzt regierende Kaiser diese Gnade zu bestätigen geruhet haben, und in der That das Werk zeigt, daß die Herausgeber alle Kräfte und Mittel aufgebieten haben, das Werk einer solchen Auszeichnung würdig zu machen. In splendidem Folioformate, gedruckt auf eigends zu diesem Werke gemachtes Pergamentvelinpapier, bildet jede Blattseite zugleich eine Bildseite, das heißt der Text ist auf der Vorderseite jedes Blattes mit Randverzierungen umgeben, in welche Vignetten verflochten sind, welche auf jenen bezüglich sind, während auch auf der Rückseite der Text mit, obwohl einfacheren, dennoch höchst mannichfaltigen und geschmackvollen Einfassungen umrahmt ist. Außerdem werden noch blattgroße Kunstblätter eingelegt, denjenigen Gegenständen gewidmet, welche aus dem Bereich der Vignette hinaus-treten (Portraits, Ansichten, Garten ic.). Möge es uns erlaubt sein, wenige Worte über die artistische Ausstattung zu sagen. Bei der Bedingung, die Randverzierung jedesmal mit dem Texte der Seite correspondiren zu lassen, ist die Aufgabe für den Zeichner jedenfalls höchst schwierig geworden, da der Text eine Einleitung zum gesammten Werke enthält, also nirgends in das Einzelne — Darstellbare — eingehen konnte; dennoch halten wir die Aufgabe für glänzend gelöst. — Das allegorische Titelblatt und das Dedicationsblatt mit dem russischen Staatswappen sind eben so schön componirt als gelungen ausgeführt. In der Randverzierung der ersten Blattseite erscheint „die Sage“, eine anmuthige Frauengestalt, sinnend über das Saitenspiel gebeugt, unter der heiligen Eiche von Romove, während in der Fußleiste Woydewod mit seinem Opfergesolge im heiligen Haine dargestellt ist. Auf dem zweiten Blatte erzählt „die Tradition“ den lauschenden Zuhörern die Geschichte der Vorzeit, in der Fußleiste aber erblicken wir den schon aus dem Gebiete der Sage hervortretenden Einzug des Fürsten Slanda.“

„Das dritte Blatt zeigt „die Geschichte“, eine wunderschöne, schwärmerisch in die Ferne schauende Gestalt, den kaiserlichen Doppeladler zu ihren Füßen, über ihrem Haupte das Kaiserdiadem in strahlender Glorie, — die Fußleiste stellt die Einsegnung des Kaiserreiches dar. In den Randleisten der folgenden Blätter finden wir die Bilder Ivans des Schrecklichen und des Michael Romanoff, und die Ansichten von Kasan und von Moskau, die Krönungsstadt der russischen Czaren. Auch der Ethnographie ist ein Blatt gewidmet, das in der Randleiste Thiere des nördlichen Russlands und in der Fußleiste eine Darstellung des ältesten Handwerks in Russland giebt. — Sollten wir, neben der einfachen Anführung der einzelnen Gegenstände, über den Glanz der Farben, des Goldes und des Silbers und der Bronzen, mit welchen die höchst ansprechenden Zeichnungen geschmückt sind, reden, so müßten wir einen größeren Raum haben, als uns hier gegönnt ist, nur bemerken wir, daß die Blätter sämmtlich in trefflichem Oelfarbenruck ausgeführt und dann noch von Künstlerhand mit dem Pinsel überarbeitet sind, so daß jedes Blatt ein vollständiges Kunstblatt ist. Was nun den literarischen Theil betrifft, so ist die Einleitung, welche diese erste Lieferung des, der Geschichte des russischen Reichs unter dem beglückenden Scepter der Romanoff gewidmeten Werkes füllt, ein Ueberblick der Urgeschichte dieses Staatencolosses und

zeigt in der That eine eben so gewandte als geistreiche und geschichtkundige Feder. Wo Verfasser und Herausgeber vereint mit so reichen intellectuellen und artistischen Mitteln wirken, kann allerdings nur Ausgezeichnetes geleistet werden. Wir können dem Herausgeber für dieses Werk mit gutem Gewissen den Dank der gebildeten Welt aussprechen und nur wünschen, daß eine reiche Theilnahme des Publicums dem Unternehmer in den Stand setze möge, dieses eben so kostspielige als rühmliche Unternehmen so glänzend zum Ziele zu führen, als es begonnen wurde.“

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau ic. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Gründlicher billiger Unterricht im Französischen und Englischen für Anfänger und Geübtere Reichstraße Nr. 49, 4 Tr.

**Meine Wohnung ist jetzt
Querstraße Nr. 2.
Gustav v. Hagen.**

Von heute an wohne ich Kloostergasse Nr. 15; 3 Treppen hoch im großen Kloster, Aufgang 2. Treppe im Hofe.
Leipzig, den 19. Juni 1858.

Dr. Hermann Clarus,
prakt. Arzt.

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt Müller, Arzt im Paulinum.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt, wieder schnell u. billig hergestellt Nicolaisstr. 32, 4 Tr. bei E. Böhme.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

Reiß- und Kopfbarröcke werden schön und billig gemacht Johannisgasse Nr. 9, vorn heraus 2 Treppen.

Feine weibliche Arbeiten, als: Feinfaltige Oberhemden, Häkelarbeiten, Erneuerung zerrißener Stickerien, Stopfen der Strümpfe wie gestrickt, feine Ausbesserungen jeder Art, **Ausstattungsarbeiten nach den neuesten pariser Mustern und Schnitten,** werden gut u. pünktlich besorgt. Bestellungen wolle man gefälligst machen:
Universitätsstraße Nr. 19 parterre
bei dem Tapezierer Herrn Hemmann.

Reubles werden in und außer dem Hause bei billigster und schneller Bedienung sauber polirt, reparirt und lackirt. Werthe Adressen werden entgegen genommen Markt 7 im Klempnergewölbe.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publicum das

Fadenhaar,

welches einzig und allein bei ihm zu bekommen ist, zum Polstern der Sophas, Stühle, Feder-Matratzen ic., indem es die nämlichen Eigenschaften des Roßhaares besitzt und gänzlich von Motten verschont bleibt, so daß die so häufig vorkommenden Schäden, die durch Motten an Reubles entstehen, gänzlich beseitigt werden, und bittet um gütige Berücksichtigung

Weisshahn, Tapezierer,
Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Rücken-Öffenz, Präservativ gegen Rückenstiche in Gl. à 5 π ,
Motten-Spiritus in Gläsern à 4 π .
Sofapothek zum weißen Adler.

Fliegenpapier, Fliegenwasser
und **Fliegenleim** empfiehlt in guter Qualität en gros und en detail
J. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.



Um mit meinem Lager möglichst zu räumen, habe ich die Preise sämtlicher Marquisen, Sonnenschirme und En-tout-eas-Schirme bedeutend herabgesetzt, empfehle ich bei sehr großer Auswahl und in solider guter Waare Marquisen mit Franzen oder Falbeln von 1 fl 10 kr , echtfarbige Sonnenschirme von 1 fl und große En-tout-eas-Schirme von 2 fl an, so wie alle anderen feineren Sorten zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen. Gleichzeitig verkaufe ich eine Partie elegante schwerseidene Regenschirme, groß (für zwei Personen), dauerhaft u. gut gearbeitet à Stück für 3 $\frac{1}{2}$ fl , so wie geringere Sorten seidener Regenschirme von 2 $\frac{1}{2}$ fl an.

H. Schulze, Reichsstraße Nr. 58.

Alle Arten Reparaturen besorge ich accurat, schnell und billig.

Patent. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte

in Flaschen à 3 fl , 6 fl , 10 fl , 16 fl und 30 fl empfehlen:

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.
Theod. Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.
Louis Aplitzsch, Dresdner Strasse No. 53.

Zuckerschwerdt & Myllus, Petersstrasse No. 46.
Carl Nestmann, kl. Fleischergasse No. 2.
Herrm. Schelbe, Hainstrasse No. 4.

Hainstrasse 32, **Schmidt & Böttcher**, 32 Hainstrasse,

empfehlen als besonders billig

6/4 breite **franz. Jaconets**, schöne neue Muster, echtfarbig,
pr. Elle 3 $\frac{3}{4}$ und 5 Ngr.

Giftfreies Fliegenpapier, Fliegenleim, Fliegenwasser, Mücken- und Mottenspiritus empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdn. Str. im Einhorn 1. Et.

* Wegen Aufgabe des Geschäfts *

Ausverkauf von Gardinen-Franzen und Borten, gestickten Streifen und Einsätzen, gehäkelten Filiz-Decken, Handschuhen, vergl. auch lange für Kinder, schott. Batisttücher mit und ohne Namen, Tülls, fertige Stickereien und Modebänder bei
Carl Sörnig, Grimm. Straße Nr. 4/6.

Zollgewichte

in Kupfer und Messing, ajustirt und geacht, empfehlen billigst
B. Wapler & Söhne.

Zollgewichte,

geacht und genau justirt, empfiehlt in Eisen und Messing von 1 Korn bis 1 Centner zu billigsten Preisen
Alte Gewichte werden angenommen. Leipzig. F. R. Poller.

Fenstergaze,

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breit, in weiß, grün und gemustert, empfiehlt
Fd. Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Eine Partie **ausrangirter Gut- und Cravatten-Bänder** verkauft um schnell damit zu räumen zu auffallend billigen Preisen
Fr. Mauer, Markt 17.

Weisses Steingut,

als: Teller von 12 fl an bis 20 fl pr. Duzend nebst sonstigem Tafel- und Waschgesehir empfiehlt in schöner und billiger Waare
Carl Hehr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Siccatis-Lack à Pfd. 10 Ngr.

aus der Fabrik der Herren **Rump & Lehnert** in Hannover. Als **Fußboden-Glanzack** unübertroffen, eignet sich derselbe gleich vortbeilhaft zu den verschiedensten anderweitigen Anstrichen. Alleiniges Lager für Leipzig bei
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Restaurations.

Eine ganz in der Nähe Leipzigs gelegene Restauration mit guten Gebäuden, hübschem Garten und schönem Tanzsaal ist der Besitzer gesonnen Bezugs halber mit sämtlichem Inventar für den Preis von 8000 fl und mit 1500 fl bis 2000 fl Anzahlung durch die Adr. Post, unter A. 1500. zu verkaufen.

Einige kleine und größere freundl. Häuser in den nächsten Umgebungen sind zu verkaufen gr. Fleischerg. 3 (Anker), 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen ist ein schön gelegener, nicht zu großer Bau- platz. Näheres Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9 im Hofe quer vor.

Noch 2 große Statuen auf Piedestal und einige dergl. kleinere, sämtlich von gebranntem Thon, sind zu verkaufen Brühl Nr. 70 im Gewölbe.

Zu verkaufen und hält stets vorräthig fertige Divans und Gestelle, Rohrstühle, Comptoirsessel in großer Auswahl
Louis Müller, Tapezierer, Neukirchhof 6, 3 Tr.

Noch 2 Secretaire, 1 Spiegel, 4 Gebett gebrauchte Betten, 2 Koffhaarmatratzen, etwas Kupferzeug, 2 Conarienvögel, sehr gut schlagend, mit Bauer, zu verkaufen
Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen: 1 Sopha, Rohrstühle, Spiegel, 1 Ausziehtisch und 1 Kinderbett. Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6, 4 Tr.

5 versch. Comptoirpulte, 1 eiserne Geldcasse, 2 Tafeln mit und ohne Kästchen, 1 kaufmännisches Kastenregal, 1 Tafel- schrank, innen und außen mit Eisen und 2 guten Schlössern (innen viele kleine flache Kästchen zu Uhren, Pretiosen etc.) zu verk. Böttcherstr. 3.

Neubles und Wirthschaftsgeräthe jeder Art, in Mahagoni, Kirschbaum, Birke, Nussbaum etc. (ff. und geringe Gegenstände), auch 2 gr. Nussb.-Schränke (Leipziger Meisterstücke), 9 Stück versch. kl. und gr. Kronleuchter, 3 Etageuhren, 1 Goldrahmenuhr werden verk. Böttcherstr. 3.

1 noch guter Divan, 1 polirter Waschtisch, 1 runder Tisch, 1 vollst. Federbett zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 7.

Sämtliche Werkzeuge und Utensilien einer Buchbinderei werden billig verkauft
Königsstraße Nr. 12a.

Ein noch ungebrauchter Tepliger Brädriger Fahr- stuhl steht zu verkaufen Weststraße Nr. 1662.

Zwei große in bestem Zustande erhaltene Branntwein-Reale mit ovalen Fässern, grünem Anstrich und eisernen Reifen belegt, stehen billigst zu verkaufen.

Die Gebinde eines jeden Einzelnen bestehen in $\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Eimer- Stücken. Anfragen erbittet man frei einzusenden unter K. L. poste restante Döbeln.

Etwa 100 Ballen Maculatur

sind heute früh 10 Uhr in der Niederlage rechter Hand auf Schim- mel's Gute gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Für den Garten

empfehle zum Nachpflanzen vorzügliche Sommerlovkoyen, die prächtvollen Pionienastern, Verbennen, Phlox, Petunien, Fuchsen, div. Stauden in Töpfen, Cannas, Indica und discolor als Blattpflanzen auf Rasenplätze, div. Sommerpflanzen u. s. w.

F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinensstraße in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Canarienvogel, echt Pariser, ganz zahme u. echt harter
Trillervogel ohne Schack sind zu verkaufen Rosenthalg. 1, 2 Tr. Kiez.

Schön blühende Pflanzen und junge Gemüse sind billig und fort-
während in Plagwitz Nr. 28 bei dem Gärtner zu verkaufen.

Kartoffeln
sind zu verkaufen Lindenau, Gut Nr. 214.



**Die echten F. F. Salesler
Salon-Kohlen.**

Die bekannten gräflichen böhmischen guten
Patent-Braunkohlen, allerbeste Zwickauer
Steinkohlen und feinste Gas-Coaks, richtiges
Maas, frei bis in das Haus, in ganzen Lörpys
zu billigsten Preisen verkauft im F. F. Sa-
lesler Salon-Kohlen-Magazin

Emilie Höbold,
Johannisgassen- und Kirchgassen-Ecke.

Besten starken Himbeersyrup

à 9 % empfiehlt

Sermann Cunit.

Friedrichshaller Bitterwasser

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt

Sermann Cunit.

Feinste engl. Bronze
in Gold, Kupfer, carmoisin und grün in Paqueten
à Loth zu 12 bis 15 %.

Besten Fußboden-Glanz-Lack
mit und ohne Farbenzusatz à Pfd. 10 %.

Cigarren
in größter Auswahl, gut abgelagert, empfiehlt zu billigsten Preisen

Albert Anders,
Grimma'sche Straße Nr. 6.

NB. Havanna-Trabucos à 5 S. und 6 S.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 S. empfiehlt in gelagerter schöner Waare
Oscar Raune, Thomasgäßchen.

Alte Münzen

aller Art, so wie alle alterthümliche Gegenstände von Werth kaufen
stets zu möglichst hohen Preisen

Zschlesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
u. dgl. m. Gewandgäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk
werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Gekauft werden alle Arten getragene Kleidungsstücke, Wäsche,
Betten, Schuhwerk. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße 32
im Gewölbe bei Frau Grundmann.

Buchdruckerei = Factor.

Gesucht wird für eine hiesige Buchdruckerei ein Factor, der
alle Eigenschaften besitzt, die zur selbstständigen Leitung des Ge-
schäfts erforderlich sind. Reflectanten, die sich dazu befähigt hal-
ten, wollen ihre Adressen unter der Chiffre „X. Y. Z.“ in der
Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen.

Geschäftsauffeher = Gesuch!

mit nur 300 \mathcal{M} Caution; wöchentlich 5 \mathcal{M} Gehalt und etwas
Neben-Procente, und wenn der Mann ordentlich ist, vielleicht im
zweiten Jahre schon das Doppelte verdienen kann. Wo? will
Herr Restaurateur Winkler, Dresdner Straße Nr. 16, die Güte
haben zu sagen. NB. Der Antritt kann sofort oder nächsten
1. Juli a. c. erfolgen.

Ein Markthelfer von circa 20 Jahren, mit guten Zeugnissen
versehen, findet zum 1. Juli oder auch 1. August Dienst bei
Theodor Schwennicke.

Ein Mechaniker = Gehülfe,

welcher Lust hat im mathematischen und nautischen Fache zu
arbeiten, findet sofortige und dauernde Condition bei
F. Sager, Mechaniker in Stettin.

Gesucht wird den 1. Juli ein gewandter Kellnerbursche
Gefwein's Café.

Gesucht wird sogleich ein ehrlicher Laufbursche von 14 bis
16 Jahren Dresdner Straße, Goldmars Hof Nr. 3, 1 Tr.

Gesucht wird ein gewandter und mit guten Zeugnissen ver-
sehener Kellner zum 1. Juli d. J. auf Rechnung Magazing. 3.

Gesucht wird zum 1. Juli eine perfecte Köchin für eine adelige
Herrschaft aufs Land. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 21.

Gesucht wird eine Köchin, die die Hausarbeit mit übernimmt,
zum 1. oder 15. Juli, oder auch 1. August.

Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, wollen sich melden
Marienplatz Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird eine Köchin, 1. Juli, die sich der Hausarbeit
mit annimmt, in guten Gehalt, Frankfurter Straße 40 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ehrliches, zuverlässiges Mädchen,
das gute Zeugnisse aufweisen kann, für Küche und häus-
liche Arbeit Reichstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ehrliches fleißiges Dienstmädchen
für Küche und häusliche Arbeit Grimma'sche Str. 24, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich oder 1. Juli ein Mädchen für Kinder
und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 12/13, links 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen.
Schützenstraße Nr. 10, 2 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Juli ein fleißiges Mädchen, mit guten
Zeugnissen, zu allen häuslichen Arbeiten. Mit Buch zu melden
Kochs Hof, 2 Treppen im Mittelgebäude.

Gesucht: zum 1. Juli ein in der Küche u. Hausarbeit wohl
erfahrenes Mädchen. Zu erst. im Meubleur-Gew. Nicolaistr. 37.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und
häusliche Arbeit mit guten Attestaten.
Zu erfragen Holzgasse Nr. 2 im Holzgeschäft.

Ein ordnungsliebendes junges Mädchen wird zur häuslichen
Arbeit bei anständigen Leuten gesucht zum 1. Juli kleine Gasse
Nr. 1, Rathszimmermeister Beckers Haus.

Ein sittliches, ordnungsliebendes, mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen findet zum 1. Juli bei ein Paar einzelnen Leu-
ten für Alles einen guten Dienst Dresdner Straße 27, 1 Tr.
rechts, Ecke der Antonstraße.

Ein braves Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet
noch 1. Juli eine gute Stelle Poststraße Nr. 8.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht
Brühl Nr. 30, 3 Treppen.

Volontairstelle = Gesuch.

Es wird für einen jungen Mann, welcher aus Prima vom
Gymnasium mit gutem Zeugniß abgegangen ist, die doppelte
Buchführung theoretisch erlernt hat, auf einige Jahre gegen gutes
Lehrgeld eine Volontairstelle in einem Bank-, Expeditions-, Com-
missions- oder größern Manufacturwaarengeschäft gesucht.

Man bittet hierauf bezügliche Adressen unter Chiffre M. L. in
der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein Sohn von rechtlichen Aeltern, welcher die erste Bürgerschule
besucht hat, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und
überhaupt gut empfohlen wird, wünscht als Laufbursche zum
1. Juli in einer Expedition oder Assuranz, so wie Lebensver-
sicherung-Agentur oder in einer Buch- oder anderen Handlung an-
gestellt zu sein. Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, werden
höflichst ersucht, ihre Adressen abzugeben Neumarkt, Kramerhaus
1. Etage in der Verlagsbuchhandlung des Herrn F. Voigt.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Juli Dienst für Küche und
häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen Schützenstraße
Nr. 26, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht verhältnißhalber zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 6 im Gewölbe.

Ein fleißiges ordnungsliebendes Dienstmädchen sucht zum ersten Juli Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen am Markt Nr. 15 im Keller.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli oder 1. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Das Nähere wird ertheilt Katharinenstraße Nr. 1 im Hausstand von 3 bis 5 Uhr.

Ein solides ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 9 beim Hausmann.

Eine perfecte Köchin und eine geschickte Jungemagd suchen zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Schützenstraße 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen von gefesteten Jahren, das in allen feinen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine anständige Stelle als Jungemagd. Näheres Preußergäßchen Nr. 11.

Ein anständiges, gefestetes, wirtschaftliches Mädchen von auswärts, welches mehrere Jahre in einer Familie der Wirtschaft und auch bis jetzt noch allein vorsteht, sucht Verhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen bei einer anständigen Herrschaft bis 15. Juli oder 1. August entweder eine so ähnliche Stelle oder als perfecte Köchin. Zu erfragen Petersstraße 40, rechter Hand 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Brühl Nr. 35, im Hofe 2 Tr.

Zu mietzen gesucht wird ein eingerichtetes Gärtchen mit gemauertem Häuschen. Adressen beliebe man niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage.

Gesuch einer Niederlage oder Schuppen für Holz und Kohlen.

Ein Zahlungsfähiger sucht sofort eine Niederlage oder Schuppen zu mietzen, oder ein angelegtes obiges Geschäft käuflich zu übernehmen. Adressen bitte abzugeben Brühl Nr. 61, 2 Treppen an B. Ernesti.

Eine alleinstehende Dame sucht eine Wohnung, bestehend aus Stube und Schlafbehältniß, in der Stadt oder innern Vorstadt. Meubles und Bett hat dieselbe selbst. Adressen werden erbeten unter P. P. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör in der innern Dresdner Vorstadt. Adressen wolle man gefälligst Hospitalstraße Nr. 7 im Gewölbe niederlegen.

Ein kaufmännisch Angestellter sucht für Michaelis a. e. in naher Vorstadt ein Familienlogis, wo möglich mit Gärtchen, im Preise von 100 bis 150 Thlr. Gefällige Offerten unter C. # 1. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem jungen Kaufmann ein gut meubl. Zimmer mit Cabinet. Adressen mit Angabe des Preises in der Expedition d. Bl. unter S. # 10.

Bis zu Johannis sucht eine pünctlich zahlende Witwe ein kleines Logis oder Stübchen. Unter der Chiffre F. O. # 36. nimmt die Exp. d. Bl. Adressen an.

Bermiethung.

In Reudnitz ist ein Logis (erste Etage), bestehend aus 3 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Holzraum u., von Michaelis d. J. ab zu vermietzen durch Dr. Brog in Leipzig.

Bermiethung.

In Nr. 17 am Markt (Königshaus) ist zu Michaelis die dritte Etage zu vermietzen. Näheres bei Frau Schleicher daselbst im Hofe links 1. Etage oder in Baumgärtners Buchhandlung.

Ein geräumiger Heuboden ist zu Johannis zu vermietzen. Reflexirende wollen ihre Adresse Petersstraße Nr. 29 parterre abgeben.

Zu vermietzen und zu Johannis zu beziehen ist ein Familien-Logis für 80 fl jährlich in heller breiter Straße innerer Stadt. Offerten unter A. R. # 10 durch die Buchhandlung von D. Klemm, Universitätsstraße.

Zu vermietzen ist von Mich. ab eine 2. Etage 120 fl , in der Weststraße, eine 1. Et. 300 fl u. eine 2. Et. 400 fl , nahe den Bahnhöfen. Local-Comptoir, Thomaskgäßchen 5, 2. Etage.

Zu vermietzen ist anderweit noch von Joh. ab ein nobles hohes Parterre für 225 fl , ein Part. als Werkstatt nebst Wohnung 160 fl , in der Petersvorst. eine 1. Et., 110 fl , innere Stadt. Näheres durch das Local-Comptoir, Thomaskg. 5, 2. Et.

Zu vermietzen ist von Michaelis a. e. ab eine 3. Etage am Königsplatz, enthaltend 4 Stuben nebst Zubehör. Näheres Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Im Hochmuthschen Hause Nr. 36 der Carlstraße zu Neuschönfeld ist die freundlichere Hälfte der II. Etage unvorhergesehener Umstände halber für Johannis an einzelne Leute aus der Stadt zu vermietzen.

Garçon-Logis: eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist sogleich oder zum 1. Juli an einen Herrn der Handlung oder Herrn Beamten zu vermietzen Place de repos Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermietzen ist eine Stube ohne Meubles an einen ledigen Herrn oder Dame lange Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist vom 1. Juli a. e. an einen oder zwei Herren eine freundlich und fein meublirte Stube nebst Schlafcabinet Magazingasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist den 1. Juli ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen oder zwei Herren Dresdner Straße Nr. 31, 2 Treppen.

Auch ist daselbst eine Standbüchse zu verkaufen.

Zu vermietzen sind mehrere gut meublirte Garçonlogis, eins mit Aussicht auf die Promenade, kl. Fleischergasse Nr. 15, 2. Etage.

Zum 1. Juli ist eine Stube mit oder ohne Meubles zu vermietzen Nicolaistraße Nr. 45, 4. Etage.

Eine freundliche Stube nebst Kammer, Gartenansicht, ist an einen oder zwei Herren zu vermietzen Raundörfschen Nr. 9, 2 Tr.

Ein kleines Stübchen mit Bett ist zu vermietzen an ein solides Mädchen Gerberstraße Nr. 24, im Hofe quervor eine Treppe.

Eine Stube mit Kammer, separat, mit Hausschlüssel und meßfrei, ist zum 1. Juli zu vermietzen Preußergäßchen 6, 3 Treppen.

Zu vermietzen ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Frankfurter Straße Nr. 54, 3 Lilien bei Derwort.

Ein bis zwei Schlafstellen sind in einer freundlich meublirten Stube zu vermietzen Thomaskirchhof Nr. 8, 2 Treppen.

Familien-Berein.

Gesellschaftstag heute den 21. Juni im Colosseum.

Anfang 8 Uhr.

D. B.

Insel Buen Retiro.
Heute Montag CONCERT.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Insel Buen Retiro.

Zu dem heutigen Concert und warmen Abendessen lade ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein. C. F. Nappika.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen, Anfang 7 Uhr.

Asträa.

Extrafahrt nach Kösen

Sonntag den 27. Juni.

Programms zu derselben sind beim Cassirer der Gesellschaft, Schuhmachergäßchen Nr. 6 im Gewölbe, in Empfang zu nehmen.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Montag den 21. Juni

Grosses Extra-Concert im Garten,

ausgeführt vom Musikchore unter Leitung des Herrn C. Haustein

und unter gefälliger Mitwirkung des Sängers Herrn O. Böttger.

Sämmtliche Gesangspiecen mit voller Orchesterbegleitung.

Das Nähere durch die Programm.

Entree 2 1/2 Ngr. Anfang 8 Uhr.

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschiessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. S. Dieze.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik.

Gosenthal.

Heute zur Tanzmusik, fr. Bratwurst mit Salat, neuen Kartoffeln mit neuem Häring ladet freundlichst ein
Gose und Lagerbier ff.

C. Bartmann.

Die Brandbäckerei

empfehle Speckkuchen von 5 Uhr an, Erdbeer- und Stachelbeerkuchen, Dresdner Gieskuchen und verschiedenen Kaffeekekuchen, wozu ergebenst einladet

C. Dentschel.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Zunge und Cotelettes à Portion 5 Ngr., nebst einem feinen Töpfchen echt bayerischen Sommerbier.

H. Dittmann.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und feine Biere; es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge.

W. Sahn.

Zur grünen Eiche in Lindenan.

Heute Montag Abend von 6 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen und frisch gekochten Schinken, wozu höflichst einladet

Ebr. Wolf.

Hergers Restauration in Lindenan

ladet heute Montag zu selbstgebackenem Kuchen, von 4 Uhr an Speckkuchen, Bratwurst mit Schmorkartoffeln freundlichst ein.

Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jäger.

Zur goldenen Eage.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei freundlichst ein.

Die Gose ff.!

E. Weinhardt.

Bereinsbrauerei.

Morgen Dienstag Extra-Concert von Fr. Riede, verbunden mit äußerst brillantem Feuerwerk.

Alles Nähere im morgenden Blatte.

* Kleiner Kuchengarten. *

Morgen Dienstag den 22. Juni
Großes Extra-Concert von Ernst Miller.
Anfang 7 Uhr.

* Kleiner Kuchengarten. * Heute Abend Allerlei zc.

Von 6 Uhr an Speisefarte: neue Kartoffeln mit neuen Häringen, Roast-beef, Lenden-Beefsteaks mit neuen Schmorkartoffeln, Omelettes mit Stachelbeeren. Bayerisches Bier wie bekannt sein.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Vereins-Brauerei. Heute Allerlei.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag wozu einladet

Schlachtfest, so wie alle Tage frischen Kuchen,
A. Seyfer.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, C. Schönfelder.

Adolph Keils Restauration

am Neumarkt
empfehlte von heute an das vorzüglichste

echt bayerische Bockbier à Seidel 2 Ngr.

Die Restauration von F. Oettich, Brühl 48,

empfehlte das vorzüglichste Lagerbier à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$, so wie Lichtbier (dem Lagerbier gleich), welches besonders zu empfehlen ist, à Seidel 8 $\frac{1}{2}$; auch wird selbiges Bier flaschenweis über die Straße verkauft à Fl. 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ (aufs Duzend 13 Stück).

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.

Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Spargel mit Schinken, feinen Maitrank, gutes Bier und Gose.

Echtes Zerbster März-Bitterbier wird heute das erste Faß angezapft, welches von ausgezeichneter Güte und Feinheit ist. **Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.**

Restauration von J. G. Krempler, Ritterstraße 41,

ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen u. s. w. ergebenst ein. NB. Dabei empfehle ich ein vorzügliches Glas Pilsener Lagerbier auf Eis täglich frisch vom Faß.

Pilgers Restauration, gr. Windmühlenstr. 7, ladet heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen ganz ergebenst ein. Das Pilsener ist ff.

Zu Schweinsknöcheln mit Klößen u. s. w. ladet für heute Abend ergebenst ein **Chr. Bachmann, Magazingasse 3.**
NB. Lützschener Bier, auf Eis lagernd, ist vorzüglich schön.

Heute Abend Schweinsknöcheln mit Klößen. Dazu lade ich ergebenst ein. **S. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.**

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute Nachmittag Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen bei Hesse, Klostersgasse 4.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen im Lützschener Bierkeller, Reichstraße Nr. 3.

Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier ff. bei **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Speckfuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

RESTAURATION

hohe Straße Nr. 7

empfehlte für heute Schweinsknöcheln und Klöße mit Meerrettig oder Sauerkraut; das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Robert Peters, hohe Straße Nr. 7.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen freundlichst ein. Das Bier ist ff.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute früh Speckfuchen. **C. A. Mey.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler, Dresdner Straße 16.**

Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Kartoffelfuchen freundlichst ein **Hönike, goldenes Lämmchen.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei **A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren wurde am 19. d. M. ein grauer Knicker vom Thomaskgäßchen bis über den Markt. Gegen Belohnung abzugeben bei **E. F. Martin am Markt.**

Ein Armband

von Haaren, mit goldenem Schlangenkopf und E. K. gravirt, wurde von Lurgenskeins Garten nach dem Kopflage durch die Stadt verloren. Gegen Belohnung wird Rückgabe erbeten **Lurgenskeins Garten Nr. 5, 1 Treppe.**

Seit vierzehn Tagen wird eine dunkel geflammte Kage vermisst, Kiege; wer selbige fl. Windmühlengasse Nr. 12, 1. Etage zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Eine goldne Broche ist verloren worden. Der ehrlche Finder wird gebeten dieselbe gegen Dank und Erstattung des Goldwerthes bei Herrn Juwelier **Leonhardt, Petersstraße,** abzugeben.

Westen-Hiebe erzieltest Du! Armes Kind! Schweige! Märtyrerin! Meinen Kuß! Ich liebe Dir!?!

Für M. M. No. 7.

Briefe auf der Post.

F. W. 27. konnte am 16. nicht am Petersthore sein und bittet um neuen Bescheid oder Adresse.

L. L. Heute im Schützenhaus.

Vermählungs-Anzeige.

Anton Dehler,

Anna Dehler, geb. Walsed.

Leipzig, den 19. Juni 1858.

Die glückliche Geburt eines gesunden muntern Mädchens zeigen lieben Verwandten und Freunden hiermit an
Leipzig, den 19. Juni 1858.

Wilh. Casus und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut. — **Bräun, den 17. Juni 1858.**

**Alfred Zander,
Bernhardine Zander
geb. Naumann.**

Gestern Abend 9 Uhr starb nach zehnjährigen Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Tante, **Christ. Hoffberg,** in ihrem 67. Jahre. Dies ihren vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
Die Hinterlassenen.

Heute früh 2 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden meiner innig geliebten Frau, **Clara geb. Bretschneider**. Verwandte und Freunde, denen diese Anzeige zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen gewidmet ist, bitte ich um stille Theilnahme.

Leipzig, 20. Juni 1858.

J. C. Eichorius.

Heute früh 9 Uhr entschlief nach langem schweren Krankenlager sanft und ruhig unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Groß-, Schwiegermutter und Tante, **Charlotte Sreuttschöb, geb. Amschler**, in einem Alter von 72 Jahren. Dies allen Verwandten und Freunden zur Nachricht ohne besondere Meldung.

Leipzig, den 20. Juni 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß mein guter Mann, der Buchdrucker **Carl Ferd. Berger**, den 19. d. M. nach 18wöchentlichen Leiden gestorben. Wer den Guten gekannt hat, wird meinen Schmerz leicht ermessen und mir sein Beileid nicht verfahren. **J. Karoline Berger, Witwe.**

Allen Denjenigen, welche die irdische Hülle unseres theuern Gatten und Vaters, des verstorbenen Bäckermeisters **Engelbert Franz Schmier** so reichlich mit Kränzen geschmückt und so ehrenvoll zu Grabe geleitet, namentlich der löblichen hiesigen Bäckerinnung, so wie dem Herrn Vater **Dreßner**, der am Grabe des Verewigten so trostreiche Worte gesprochen, sagen wir hiermit unsern innigen und tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 19. Juni 1858.

Die Hinterlassenen.

Turnhallen-Actien-Gesellschaft.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Herren Actionaire soll
Montag den 21. Juni Abends 6 Uhr
in der Turnhalle

behufs der statutenmäßigen Ausloosung von zehn Actien, so wie der Wahl von drei Vorstandsmitgliedern stattfinden, wozu hierdurch eingeladen wird.

Leipzig, den 3. Juni 1858.

Der Vorstand.
Stengel, Vorsitzender.

D. G. — Von 6¹/₂ Uhr an. Kleiner Ruchengarten. (Bei ungünstiger Witterung Cramers Kaffeegarten.)

Riedel'scher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe in der Thomaskirche.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|--|--|--|
| <p>Audejor, Capitän a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
Arns, Hdlreis. a. Neuscheid, St. Hamburg.
Achilles, Fr. n. L. a. Lübeck, Palmbaum.
Wiedermann, Ger. Amtm. a. Radeberg, Palmb.
v. Deulwig, Baronesse, Hofdame aus Weimar, Hotel de Baviere.
Barthels, Frau n. Kinder a. Magdeburg, h. Mond.
Bischoff, Getreidehdlr. a. Münchenberg, g. Sieb.
Bruder, Kfm. a. Worms,
Bauer, Kfm. v. Zwickau, und
Bernhard-Nelson, Kfm. a. Kopenhagen, schw. Kreuz
Col, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
Charot, Frau a. Gladbach, Lebe's H. garni.
Cedergren, Krobst a. Lund, Palmbaum.
v. Düring, Brem.-Leutn. n. Frau aus Stralsund, Hotel de Prusse.
Dörner, Kfm. a. Bielheim, h. de Russie.
Düll, Bäcker a. Offenheim, schw. Kreuz.
Diez, Hofmeister a. München, und
Degen, Kfm. a. Berlin, Lebe's H. garni.
v. Einkebel, Graf, Reges. n. Diener a. Wolsenburg, Hotel de Russie.
Eler, Part. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Eiffel, Hdlreis. a. Barmer, Stadt Hamburg.
Enf, Hdlreis. a. Hause, weißer Schwan.
Korshelmer, Fabr. a. Prag, h. de Baviere.
Förne, Geh. Reg.-Rth. n. Fam. a. Berlin, St. Nürnberg.
Fischer, Fabr. a. Barmer, Lebe's H. garni.
Fuld, Kfm. a. Frankf. s/M., und
v. Feilichsch, Frh. a. Stendorf, St. Hamburg.
Georg, Actuar a. Breslau, Stadt Wien.
Gobberfen, Frh. a. Hamburg, halber Mond.
v. Capaglio, Marines-Offic. a. Rio de Janeiro, und
Graubner, Cond. a. Otterwisch, St. Dresden.
Gabel, Fabrikbes. a. Dresden, Palmbaum.
Gerkenberg, Haushofmstr. a. Weimar, h. de Bav.
Hartmann, Rent. n. Fam. a. Stockholm, und
Heyder, Oberförster a. Wiesbaden, h. de Pol.
Hoyng, Kfm. a. Lohne, und
Hohnquist, Pfarrer a. Götzenburg, Palmbaum.
Horn, Kfm. a. Lengensfeld, Stadt Wien.
Hirschberg, Lehrerin a. Magdeb., Lebe's H. garni.</p> | <p>Hesse, Kfm. a. Grimmitzschau, St. Dresden.
Halsley, Stenograph a. Waldenburg, und
Halpert, Ganzeidlr. a. Warschau, St. Nürnberg.
Jahn, Lohgerber a. Kirchberg, 3 Könige.
Jeski, Schlosserm. a. Weimar, h. de Baviere.
Kleeberg, Korbmacher a. Rugschen, h. Mond.
Krebb, Kfm. a. Frankf. s/M., St. Hamburg.
Leuthold, Appreteur n. Familie aus Gladbach, Lebe's Hotel garni.
Lorenz, Rent. a. Altona, Hotel de Prusse.
Looff, Schulrath n. L. a. Gotha, Palmbaum.
Lorenz, Hausw. a. Weimar, h. de Baviere.
Mollin, Rent. n. Fam. a. Stockholm,
Meyer, D. a. Hamburg und
v. Wandelstob, Baronesse, Hofdame a. Weimar, Hotel de Pologne.
Michaelis, Kfm. a. Glogau, Stadt Wien.
Nengen, Kfm. a. Biersen, Hotel de Russie.
Nünzer, Fabr. a. Konneburg, St. Nürnberg.
Meyer, Briv. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Reyer, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Wien.
Dehlschlängel, Bergmstr. a. Schneeberg, St. Gotha.
Pfeiffer, Kfm. a. Paderborn, h. de Prusse.
Pezold, Fabr. a. Kirchberg, 3 Könige.
v. Blüskow, Hofwarschall a. Weimar, h. de Bav.
Priotti, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
Pbister, Schausp. a. Kopenhagen, St. Nürnberg.
Paul, Obef. a. Breslau, Stadt Dresden.
Nochlig, Forstm. a. Würzau, und
Koth, Kfm. n. Fr. a. Grefeld, h. de Russie.
Kobby, Frau a. Hannover,
Kabus, Cond. a. Nürnberg, und
Kudhardt, Buchhdlr. a. Breslau, St. Nürnberg.
Kistler, D. a. Danzig, Hotel de Prusse.
Khom, Ober-Commerz-Rath a. Gr.-Lügstedt, Hotel de Pologne.
Kichter, Apoth. a. Schkeuditz, Palmbaum.
v. Rath, Rent. a. Breslau, und
Reimann, D. Geh. Hofrath, Leibarzt a. Weimar, Hotel de Baviere.
Sandes, Kfm. a. Esen, und
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.</p> | <p>Schwarz, Wollhdlr. a. Greiz, 3 Könige.
Schulze, Hdlreis. a. Berlin, Palmbaum.
Seelig, Archt. a. Zwickau, Stadt Gotha.
Schmidegg, Graf, Grundbes. a. Pflsh.
Schmidegg, Graf, Herrschaftbes. a. Pflsh., v. d. Schulenburg, Graf, Reges. a. Regendorf, u.
Schneider, Hoffl. a. Weimar, h. de Baviere.
Schaf, Fabr. a. Gilenburg, Stadt Wien.
Schaller, Kfm. a. Mühlhausen, h. de Russie.
Saupe, Kfm. a. Magdeburg, und
Schretlerer, Fabr. a. Meisenbach, St. Nürnberg.
v. Sawostianoff, Major a. Petersburg, Stadt Dresden.
Stein, Frau a. Leterow,
Schmidt, Kfm. a. Altenburg, und
Sternberg, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
Theinert, Part. a. Merseburg, Stadt Wien.
Thomas, Reg. a. Torgau, halber Mond.
v. Tempelky, Obef. a. Breslau, St. Nürnberg.
Lennerq. Hof-Ver-Affessor a. Ubo, Palmb.
Tschermiteff, Hoffl. a. Weimar, h. de Bav.
Voigt, Uhrm. a. Hannover, Stadt Wien.
Vey, Kfm. a. Waltershausen, St. Hamburg.
v. Wighum, Oberhofmstr. a. Weimar, h. de Bav.
Ihre kaiserl. Hoheit Frau Großfürstin, Großherzogin-Witwe v. Weimar n. hohem Gefolge u.
Dienerin. a. Weimar, Hotel de Baviere.
Wolff, Klempnerm. n. Fr. a. Schwan, w. Schwan.
Wielgel, Wollhdlr. a. Greiz, 3 Könige.
Werner, Cond. a. Dresden, Stadt Gotha.
v. Wangelin, Landrath a. Gr.-Jena,
Wierchowoka, Frau a. Warschau, und
v. Wapdorf, Cressl., Staatsminister a. Weimar, Hotel de Baviere.
Weiß, Zählmeister n. Frau a. Torgau, halber Mond.
Wolf, Victor a. Kautenfranz, St. Nürnberg.
Wunderlich, Stallmstr. a. Wien, goldnes Sieb.
Wiggert, Beamter a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Weiser, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
Zörner, Def. a. Winterdorf, Stadt Wien.
Zabel, Oberamt. a. Berlin, Palmbaum.</p> |
|--|--|--|

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 20. Juni Abds. 19° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **R. F. Sappel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.